

Ganz herzlichen Dank

In der letzten Zeit haben mich gute Wünsche von ganz vielen unterschiedlichen Menschen aus unserer Gemeinde erreicht. Meiner Familie und mir hat das sehr gut getan, und es gibt mir viel Kraft, dass so viele an uns denken und für uns beten. Da ich mich nicht bei allen persönlich bedanken kann, möchte ich es mit diesen Zeilen tun!



Im Januar beginnt meine Chemotherapie – für den Zeitraum der Therapie werde ich ja leider aufgrund meiner dann geschwächten Abwehrkräfte nicht in der Gemeinde präsent sein können.

Ich bin aber in Gedanken dabei, gerade auch um die Zeit der Presbyteriumswahl.

In herzlicher Verbundenheit

Ihre Ute Meyer-Hoffmann

Gute Wünsche

Das Presbyterium wünscht auf diesem Wege unserer Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann weiterhin einen guten Genesungsprozess. Nach der Operation folgen z.Zt. verschiedene Anschlussheilbehandlungen. Wie lange diese dauern werden, steht noch nicht fest. Wir versuchen, vor allem die „Kernbereiche“ wie Gottesdienste, Andachten, Amtshandlungen und Konfirmandenunterricht abzudecken.

Wir danken vor allem den Pfarrern im Ruhestand und aus den Nachbargemeinden, sowie den Prädikanten und eigenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die jetzt verstärkt „aushelfen“. Wenn Sie Näheres wissen wollen, werden ihnen vor allem die Presbyterinnen und Presbyter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit weiteren Informationen dienen können.

Für das Presbyterium

Harald Fenske, Pfarrer